

Vielfalt im Betrieb – Antidiskriminierung und respektvolle Zusammenarbeit

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 54 Abs. 1 BPersVG

Die Belegschaften vieler Betriebe werden zunehmend vielfältiger. Unterschiedliche Generationen, kulturelle Hintergründe, Geschlechteridentitäten oder Lebensrealitäten prägen den Arbeitsalltag. Vielfalt kann die Zusammenarbeit bereichern, im betrieblichen Alltag aber auch zu Missverständnissen oder Konflikten führen.

Betriebsräte haben die Aufgabe, die freie Entfaltung der Persönlichkeit der Beschäftigten zu schützen, Benachteiligungen zu verhindern und ein respektvolles Betriebsklima zu fördern. Rechtliche Grundlagen hierfür ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz sowie aus den Aufgaben des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz. Aktuelle arbeitsgerichtliche Entscheidungen verdeutlichen die Bedeutung eines wirksamen Schutzes vor Diskriminierung und Belästigung im Arbeitsleben.

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zu Vielfalt, Diskriminierung und Zusammenarbeit in heterogenen Teams. Die Teilnehmer*innen setzen sich mit typischen Situationen aus dem betrieblichen Alltag auseinander und entwickeln Handlungsmöglichkeiten für ihre Arbeit als Interessenvertretung. Ziel ist es, Betriebsräte dabei zu unterstützen, zu einer respektvollen Arbeitskultur im Betrieb beizutragen.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen zu Gleichbehandlung und Diskriminierung im Betrieb, insbesondere nach dem Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, sowie aktuelle arbeitsgerichtliche Rechtsprechung
- Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Themenfeld Vielfalt und Antidiskriminierung
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Rolle
- Dimensionen von Vielfalt in der Arbeitswelt und ihre Bedeutung für Zusammenarbeit und Betriebsklima
- Entstehung von Vorurteilen, Stereotypen und möglichen Konflikten in vielfältigen Teams
- Ansätze zur Förderung eines respektvollen und diskriminierungsfreien Arbeitsumfelds, z. B. durch betriebliche Leitlinien oder Codes of Conduct

Termin:

04.10.2027 bis 05.10.2027

Beginn:

Montag, 10:00 Uhr

Ende:

Dienstag, 16:00 Uhr

Ort:

NH Hotel Düsseldorf City, Düsseldorf

Referent*innen:

Ulrike Lückenotte

Bildungsreferentin Arbeit und Leben

Tim-Simon Rahnenführer

Referent für politische Bildung

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 829,00 EUR (0% MwSt.) zzgl. Übernachtung 102,00 EUR (inkl. 7% MwSt.) sowie Tagungsstättenpauschale 285,00 (inkl. 7% MwSt.)

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: +49 211 93800-18 / +49 211 93800-70 Fax: +49 211 93800-27

Mail: abdellattif@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb: ☐ BR-Vorsitz ☐ stellv. BR-Vorsitz ☐ (freigestelltes) BR-Mitglied
☐ PR-Vorsitz ☐ stellv. PR-Vorsitz ☐ (freigestelltes) PR-Mitglied
☐ Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen ☐ Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil:

Thema: 27LAGBR027
Zeit: Vielfalt im Betrieb – Antidiskriminierung und respektvolle Zusammenarbeit
Ort: 04.10.2027 bis 05.10.2027
NH Hotel Düsseldorf City, Düsseldorf

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

☐ ohne Übernachtung ☐ Sonstiges:
☐ Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats* **(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)**

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den
 Ort

Datum

Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.